

# Ein feines Weihnachtsbuch!

## Garben und Kränze.

1.—10. Tausend.

### Gute Kunst und Literatur für Jugend und Volk.

Erzählungen, Beschreibungen, Gedichte, 27 Kunstbeilagen.  
Gesammelt von Schuldirektor Heinrich Corray.

Mit Umschlag von Kunstmalers R. Mürger.

In den Erzählungen und Gedichten sind ca. 110 der bedeutendsten Dichter unserer Zeit vertreten. Die Künstler und Kunstbeilagen sind folgende:

Böcklin, Arnold, Die Nacht.  
Buri, Max, Nach dem Begräbnis.  
Burnand, Eugène, Die Flucht Karls des Kühnen.  
Burnand, Eugène, Feuersnot.  
Courbet, Steintlopfen.  
Delacroix, Eugène, Dante und Virgil in der Hölle.  
Dürer, Albrecht, Feldhase.  
Egger-Lienz, Gebet nach der Schlacht.  
Feddersen, Winter in Friesland.  
Holle-Weimann, Lüneburger Heide.  
Horst-Schulze, Parsival.  
Kampf-Arthur, Golgatha.  
Lehmann, Sonnenuntergang.

Maeco, Georg, Matterhorn im Sturm.  
Menzel, Adolf, Walzwerk.  
Millet, J. F., Tod und Heiligensammler.  
Otto, H., Bauer beim Pflügen.  
Pfeiler, H., Abendmahl.  
Probst, O. F., Mühle in Muntmasch.  
Richter, Ludwig, Der Dorfgeiger.  
Schmitson, Teutwart, Pferdewagen.  
Segantini, Giovanni, Pflügender Bauer im Gebirge.  
Stüdelberg, Ernst, Kindergottesdienst.  
Thoma, Hans, Charon.  
Welti, Königstochter.  
Wärtenberger, Ernst, Der Kuhhandel.

Von diesen 27 Kunstblättern sind 14 farb. und 6 Doppelblätter.

Das Buch war auf der Schweizerischen Landesausstellung in Bern einzeln ausgestellt und ist mit der silbernen Medaille ausgezeichnet worden.

Preis statt M. 8.—, wie Inhalt und Ausstattung es rechtfertigen würden, nur M. 6.50.

**Urteile über „Garben und Kränze“.** Das Buch „Garben und Kränze“ hat überall in Deutschland und der Schweiz eine warme Aufnahme gefunden. Aus den zahlreichen vorzüglichen Urteilen hier nur zwei. Es schreiben:

**Herr Rektor J. Thiele, Berlin:** Es ist ein Buch, darin Jugend und Alter mit Lust und mit Andacht lesen sollten; denn diese Garben sind gesammelt an den Quellen des Wahren und Schönen, und ihr Duft erregt die Bitte um ein reines Herz und edle Gedanken. Und rechte „Garben und Kränze“ sind es; denn Heimat und Fremde, Himmel und Erde, der Dorfanger und die Wüste, Natur und Kultur, Wissenschaft, Kunst und Religion haben ihre schönsten Blüten hergegeben, und so ist das Buch ein Jungbrunnen fröhlichen und ernstlichen, guten und tüchtigen Menschentums und darum ein willkommener Mitkämpfer gegen alles Niedrige und Gemeine, das wie ein schleimendes Gift in Schrift und Bild unsere Jugend bedroht.

**Herr Georg Muschner, Herausgeber der „Lese“, München:** Ich lese mit Freude, ich muß sagen mit Begeisterung in Ihrer Sammlung „Garben und Kränze“. Seit die Lese mit dem Standpunkte gebrochen hat, das „fürs Volk“, „für die Jugend“, „fürs Haus“ die Literatur nicht zurecht gemacht werden darf, sondern daß der kräftige Strom aus unseren Denkern und Dichtern mit seinem ursprünglichen Gehalt ins Volk geleitet werden muß, regt sich ja überall, selbst in der farblosen Volksbildung verwandter Streber. Ihre Sammlung ist die kräftige Tat auf diesem Gebiet.

\* \* \*

Im gleichen Verlage sind bekanntlich erschienen:

**Neulandfahrten.** Ein Buch für Eltern, Lehrer und Kinder (10—13 Jahre) von H. Corray, Schuldirektor. 34 Illustrationen! Preis geb. statt M. 3.80 **Kriegszeitpreis M. 2.80.**

Aus dem Inhalt:

Schüler und Lehrer.	Phantasie und Traumleben der Kinder.
Vom „unmethodischen Zeichnen“.	Selbsterfundene Märchen und Erzählungen.
Der Schulaufsatz.	Wirkliche Erlebnisse u. Beobachtungen.
Der freie Aufsatz.	Phantasierlebnisse.
Wie unsere Aufsätze entstehen.	Aus Natur- und Tierleben.
Unsere Schulbücher.	Aus unserem Geschichtsunterricht.
Zeitgenössische Dichter i. d. Schule.	Briefe.
Was Kinder wissen wollen.	Gedichtsammlung.
Die Augen auf! Die Ohren auf!	
Hinaus in Wald und Feld.	
Poesie, Volkslied u. Volksschule.	
Stimmungsbilder aus Natur- und Kinderleben.	

Ein originelles Buch und bestens empfohlen!

— 1.—15. Tausend. —

**Bausteine.** Aphorismen und Zitate aus alter und neuerer Zeit gesammelt von Prof. Dr. Carl Hilty. Mit dem Bildnis des Autors nach einer Originalzeichnung von David Burnand. In Leinwand geb. statt M. 1.80 **Kriegszeitpreis nur M. 1.—.**

114 Zeitungen und Zeitschriften der verschiedensten Richtungen haben bis jetzt Hiltys Aphorismensammlung besprochen und deren gediegenen Inhalt hervorgehoben.

Ein Büchlein voller Lebensweisheiten, das eigentlich jedes Gebildeten ständiger Begleiter sein sollte.  
(Volksblatt f. Stadt u. Land, Wien.)

Wir können das auch äußerlich hübsch ausgestattete Buch warm empfehlen.  
(Lehrer-Zeitung, Bielefeld usw.)

Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau, Schweiz; Leipzig, Seeburgstr. 100; Wien I, Seilergasse 4.



Drei verteilte Bilderproben aus „Garben und Kränze“: Die Königstochter von A. Welti; Kindergottesdienst von E. Stüdelberg; Feuersnot von E. Burnand. Diese Bilder sind in den Originalfarben reproduziert und haben das gleiche Format wie das Buch.